



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

Gartenlaube in Brand (Badersleben) - Brand von Abfallcontainern (Dingelstedt) - Diebstahl aus PKW (Halberstadt) - Brand fordert Sachschaden (Halberstadt) - Geschwindigkeitskontrolle in Osterwieck (Osterwieck) - Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung (Quedlinburg)

Gartenlaube in Brand

Badersleben - Am Abend des 15. Januars 2025 geriet aus bislang ungeklärter Ursache eine Gartenlaube in der Langen Straße in Brand.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand fing die Gartenlaube aus bislang ungeklärter Ursache gegen 19:30 Uhr Feuer und wurde vollständig zerstört. Die Flammen beschädigten ebenso einen danebenstehenden Carport.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 3.500 Euro. Verletzt wurde niemand.

Eingesetzte Polizeibeamte leiteten Brandursachenermittlungen ein.

Sachdienliche Hinweise zum Brand erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293 oder online über das elektronische Polizeirevier:

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>.

Brand von Abfallcontainern

Dingelstedt - Am 15. Januar 2025 gerieten aus bislang ungeklärter Ursache gegen 19:30 Uhr zwei Müllcontainer in der Alten Kirchstraße in Brand. Das Feuer zerstörte die Container trotz Löscheinsatz der Feuerwehr vollständig. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro.

Eingesetzte Polizeibeamte leiteten Ermittlungen im Rahmen der Sachbeschädigung durch Feuer ein.

Sachdienliche Hinweise zum Brand erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293 oder online über das elektronische Polizeirevier:

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>.

Diebstahl aus PKW

Halberstadt - Im Zeitraum vom 15. Januar 2025, 22:10 Uhr, bis zum 16. Januar 2025, 06:00 Uhr, drangen bislang unbekannte Täter auf ein Grundstück im Bereich Klusblick in Halberstadt ein.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand überstiegen sie die Umfriedung des Grundstücks und entwendeten Diebesgut aus einem dort abgestellten PKW. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Fahrzeug zum Tatzeitpunkt nicht verschlossen war.

Eingesetzte Polizeibeamte suchten nach Spuren und leiteten Ermittlungen wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall ein.

Um Diebstähle aus Fahrzeugen zu verhindern, rät die Polizei zu präventiven Maßnahmen:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände, wie Handtaschen, Elektronikgeräte oder Dokumente, im Fahrzeug liegen – auch nicht kurzfristig.

- Überprüfen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs stets, ob alle Türen und Fenster ordnungsgemäß verschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit in gut einsehbaren, beleuchteten und möglichst überwachten Bereichen abgestellt ist.

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/sicherheit-rund-ums-fahrzeug/>

Brand fordert Sachschaden

Halberstadt – Am 15. Januar 2025 gerieten Teile des Daches eines Mehrfamilienhauses in der Magdeburger Straße in Brand.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand entstand der Brand gegen 13:15 Uhr im Rahmen von Bauarbeiten und war durch eine Rauchentwicklung wahrnehmbar. Der Brand wurde von Kameraden der Feuerwehr umgehend gelöscht. Verletzt wurde niemand. Sämtliche Wohnungen sind weiterhin bewohnbar.

Es entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro.

Eingesetzte Polizeibeamte leiteten Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung ein.

Auf der Bundesstraße 81 kam es für die Dauer des Einsatzes zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen.

Geschwindigkeitskontrolle in Osterwieck

Osterwieck – Am 15. Januar 2025 führten Beamte in der Zeit von circa 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr Geschwindigkeitskontrollen in der Rudolf-Breitscheid-Allee durch.

Hierbei überschritten 18 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 57 km/h. Nach Abzug der Toleranz fuhr ein Fahrzeugführer mit seinem PKW Mercedes aus dem Vogtlandkreis somit 24 km/h zu schnell. Diese muss mit einem Bußgeld von 115 Euro und einem Punkt rechnen.

Die Polizei appelliert...

...an alle Verkehrsteilnehmer, die geltenden Verkehrsvorschriften zu beachten, die eigene Fahrweise und das Tempo der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen und so aktiv zur Steigerung der Verkehrssicherheit aller beizutragen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.runtervomgas.de/>

Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung

Quedlinburg – Am 15. Januar 2025 ereignete sich in den späten Abendstunden in der Westerhäuser Straße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine Person steht im Verdacht, alkoholisiert gefahren zu sein.

Nach aktuellem Ermittlungsstand befuhr die 54-jährige Fahrerin eines PKW Seat gegen 23:00 Uhr die Westerhäuser Straße in Richtung stadteinwärts. Dabei fuhr die Fahrerin mit ihrem PKW aus bislang ungeklärter Ursache auf eine Verkehrsinsel, verlor anschließend die Kontrolle über das Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und im Bewuchs des Grünstreifens zum Stehen. Am PKW entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 1.000 Euro. Ein Fremdschaden entstand nach bisherigen Erkenntnissen nicht. Die 54-jährige entfernte sich vom Unfallort.

Eingesetzte Polizeibeamte stellten die Frau kurze Zeit später im Rahmen von Ermittlungen. Während der Verkehrsunfallaufnahme begründete sich der Verdacht, dass sie alkoholisiert fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,52 Promille. Daraufhin ordneten die Beamten die Entnahme von Blutproben an, stellten den Führerschein der 54-jährigen sicher und leiteten Ermittlungen wegen des Verdachts einer Trunkenheitsfahrt ein.

Sachdienliche Hinweise zum Verkehrsunfall, insbesondere zur konkreten Unfallzeit, erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293 oder online über das elektronische Polizeirevier:

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>.

Die Polizei appelliert...

...an alle Verkehrsteilnehmer, verantwortungsbewusst zu handeln und sich niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln ans Steuer zu setzen. Bereits der Konsum geringer Mengen Alkohol können das Reaktionsvermögen, die Aufmerksamkeit und die Entscheidungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen, wodurch das Risiko eines Verkehrsunfalls deutlich steigt.

Die Polizei rät daher dringend: Verzichten Sie nach dem Konsum alkoholischer Getränke konsequent auf das Führen eines Fahrzeugs! Nutzen Sie alternative Transportmöglichkeiten wie Taxis, öffentliche Verkehrsmittel oder Mitfahrdienste. Verantwortungsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmer ist ein entscheidender Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/drogen/alkohol/>



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de